

Sechs Bands aus zwei Nationen sind im „Streit“

MUSIK Heute um 17 Uhr startet der grenzüberschreitende Wettstreit der modernen Barden.

VON STEFAN WEBER

BAD KÖTZTING. Auf dem Platz vor der Kirche St. Veit wird seit gestern Nachmittag eine Bühne mit 45 Quadratmetern aufgebaut, Lautsprecher mit 25 000 Watt werden für entsprechende Beschallung sorgen, 40 000 Watt werden in die Beleuchtung gesteckt. Heute ist „Bandcontest“ in Bad Kötzting, der erste „Wettstreit“ deutscher und tschechischer Bands in der Stadt zur 925-Jahrfeier.



Organisiert wird die Aktion von der Jungen Union (JU) Bad Kötzting, und egal bei welchem Wetter, die Zuschauer werden sich heute ab 17 Uhr vom Können der Bands aus dem Inn- und Ausland überzeugen können. Selbst niedrige Temperaturen brauchen die Musik-Fans nicht abzuschrecken, denn mit Heizpilzen wird für Wärme gesorgt werden.

Internationale Jury bewertet

Weil es bei einem „Contest“ am Ende natürlich auch nur einen Sieger geben kann, wird eine international Jury die Leistungen beurteilen. Damit zwischen Juroren, Zuschauer und Bands keine Verständigungsschwierigkeiten aufkommen, ist sogar eine Übersetzerin für die Aktion engagiert.

Drei der vier Jurymitglieder stammen aus der Tschechischen Republik –

so zum Beispiel Zdenek Raboch (DJ und Musikjournalist) und Jiri Koptik (Gitarrist) sowie Andreas Blauig von der Regensburger Band „General Sherman“. Ein weiteres deutsches Mitglied wird erst heute zur Jury stoßen.

Der Contest wird finanziell gefördert vom Programm „Jugend in Aktion“ der EU-Kommission. Die Bands spielen jeweils eine halbe Stunde, um zu zeigen, was sie können. Darauf folgt jeweils eine 15-minütige Umbaupause, in der die Mitglieder Jury ihre Meinung zum Auftritt abgibt. Moderator Wolfgang Dittrich sorgt außerdem dafür, dass keine Langeweile aufkommt.

Die Junge Union will mit dem Bandcontest zwar vor allem die Jugend im Jubiläumsjahr der Stadt ansprechen – Aber natürlich sind alle Bad Kötztinger Musikfans herzlich eingeladen, gemeinsam mit den Bands das Jubiläum zu feiern.

Sechs Bands treten auf

Je eine halbe Stunde haben die sechs deutschen und tschechischen Bands Zeit, die Schiedsrichter von ihrem musikalischen Talent zu überzeugen. Ein attraktives Preisgeld wartet außerdem auf die drei besten Gruppen unter den Teilnehmern. Wer mitmachen darf, hatten die Fans schon vor Beginn der Veranstaltung im Internet bestimmt. Auf der Seite der Jungen Union

Den Anfang macht die tschechische Band „3D Lidée“, die es mit 51 Stimmen als letztes Team auf die Bühne des Bandcontests in Bad Kötzting geschafft hat. Danach folgt „Trio on Stage“ (73 Stimmen) aus Deutschland, die mit ihren neuinterpretierten Jazzstücken das Publikum begeistern wollen. Danach folgt Loutky aus der Tschechischen Republik, bevor Amused, einer Tributeband aus Deutschland, die Bühne betritt. „Wir sind alle Fans der britischen Band ‚Muse‘“ sagen



Am Donnerstagnachmittag wurde die Bühne aufgebaut.

Foto: S. Weber

DAS PROGRAMM

- **17 Uhr:** 3D Lidée CZ (www.3dlide.cz)
- **17.45 Uhr:** Trio on Stage GER
- **18.30 Uhr:** Loutky CZ (www.bandzone.cz/loutky)
- **19.15 Uhr:** Amused GER (www.amused-band.de)
- **20 Uhr:** Seven Surreal GER ([\[space.com/sevensurreal\]\(http://space.com/sevensurreal\)\)](http://www.my-</div><div data-bbox=)

➤ **20.45 Uhr:** ClayFeeders CZ (www.clayfeeders.cz)

➤ **21.15 Uhr:** Siegerehrung mit Geldpreisen für die drei besten Bands.

➤ **Ab circa 22 Uhr:** Aftershowparty mit DJ Semme

die Mitglieder. Mit Seven Surreal betritt ein „explosiver Mix aus Progressive, Funk und Postpunk“, wie die Band sich beschreibt, die Bühne. Für ClayFeeders aus der Tschechischen Republik hatten 204 Musikfans im Internet ihre Stimme abgegeben, die Rock-Heavy Metal, beeinflusst von mehreren Richtungen von Classic-Rock bis

Heavy Metal hören wollten. Gegen 21.15 Uhr werden die Sieger geehrt, von denen die ersten drei Geldpreise in Empfang nehmen dürfen.

Ab 22 Uhr sorgt dann DJ Semme (Markus Senbert) für die Stimmung auf dem Marktplatz. Der Eintritt für diese Musik-Großveranstaltung ist kostenlos.